Viadukt

Die Bürgerzeitung für Möckern, Wahren und Lindenthal

Die Gustav-Esche-Brücke I am Auensee soll einen Ersatzneubau erhalten
Foto: Michael Schmidt

Bürgerverein Möckern / Wahren e.V.

Nr. 183
April 2023

Verortung und Bürgerengagement vor Ort

Nicht selten entstehen im Rahmen von Baumaßnahmen oder durch Veränderungen in der näheren persönlichen Umgebung Fragen, auf die man gerne Antworten hätte. Dabei ist es wichtig, dass die Menschen die Möglichkeiten nutzen, um ihre Fragen zu stellen. Sei es durch eine Bürgeranfrage an die Stadt oder durch den Besuch und die direkte Fragestellung im Stadtbezirksbeirat. Viele Menschen nutzen diese Gelegenheiten und dadurch konnten Probleme, wenn auch nicht immer zur vollsten Zufriedenheit, gelöst werden. Doch miteinander reden und die Möglichkeiten zu nutzen die da sind, das löst Probleme. So sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger von Möckern und Wahren in Vereinen engagiert, die vor Ort eine wertvolle Arbeit leisten. Dieses ehrenamtliche Engagement ist von unschätzbarem Wert. Denn man profitiert voneinander und miteinander. Im Stadtbezirksbeirat erleben wir oft kritische, aber stets konstruktive, Nachfragen insbesondere zu Bauprojekten. Gerade die Menschen vor Ort wissen am besten, welche örtlichen Gegeben- und Besonderheiten es gibt. Erfahrungen aus der Vergangenheit ergänzen sich mit neuen Erkenntnissen. So kann Gutes entstehen. Dabei ist es vor allem wichtig, wenn Entscheidungen im Stadtrat durch Fraktionen verzögert und hinterfragt werden, dass diese auch den Kontakt zum Stadtbezirksbeirat und seinen Mitgliedern suchen.
Die Stadtbezirksbeirätinnen und -Beiräte wohnen im Stadtbezirk und kennen die Vor-Ort-Situation am besten. Doch wer das Gespräch, auch wenn es kritisch sein sollte, nicht sucht entzieht damit den Gremien und Trägern öffentlicher Belange vor Ort das Vertrauen.Miteinander, das kann sehr gut funktionieren. Gegeneinander, das funktioniert nicht. Das beinhaltet aber auch das Interesse am Gremium des Stadtbezirksbeirates und an den Vereinen. In Zusammenarbeit ist bisher viel Gutes entstanden. Stadträtinnen und Stadträte sind in ihren Wahlkreisen gewählt, dies beinhaltet aber eben auch das Interesse an dem, was vor Ort sich entwickelt und passiert. Nur wer sich für die Situation vor Ort interessiert ist in der Lage sich ein differenziertes Bild zu machen. In der Vielseitigkeit der Themen sich einander zu unterstützen und FÜR den Stadtbezirk aktiv zu sein, dass ist das was uns Stadtbezirksbeirätinnen und -Beiräte umtreibt und konstruktiv arbeiten lässt.

Text: Michael Schmidt,
Mitglied des Stadtbezirksbeirates Leipzig-Nordwest, Redaktionsleitung Viadukt

PHYSIOTHERAPIE
UND
MANUALTHERAPIE
Katharina Schwarzer
Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748

Christian Würsig * ISF
Kundenberater
Experte für wirksamen Rücklagen- und Vermögensschutz
ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen

Äußere Friedrich-Naumann-Straße 39
04158 Leipzig
Tel.: 069 / 120 189-202
Mobil: 0171 / 417 08 95
christian-wuersig@isf-institut.de
www.isf-berater.de/wuersig

* Vertraglich gebundener Vermittler beim ISF Institut Deutscher Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH am Main, nach § 3 Abs. 2 WpIG.

Nördlicher Zugang zur „Seesenheimer Brücke" soll barrierearmer werden

In einer der letzten Ausgaben haben wir über die Notinstandsetzung eines Pfeilers der sogenannten „Seesenheimer Brücke" berichtet. Diese Notinstandsetzung nahmen sich der Ortschaftsrat Lindenthal und der Stadtbezirksbeirat Nordwest zum Anlass genauer nachzufragen, wie der Zeitplan für den Neubau der Brücke aussehen soll. Auf Grund der langen Planungs- und Absprachezeit mit der Deutschen Bahn ist der Neubau für 2030 vorgesehen. Wer die Brücke kennt, weiß, dass der Zugang aus Richtung Möckern und Sternsiedlung barrierearm ist jedoch der nördliche Zugang nach Wahren und Lindenthal mit einer erheblichen Steigung und einem ungünstigen Untergrund (siehe Bilder) aktuell versehen sind. Es ist insbesondere für Menschen mit Kinderwagen, Menschen im Rollstuhl und Menschen mit Rollatoren quasi nicht nutzbar. Diesen Zustand anzugehen ist das Ziel von Ortschafts- und Stadtbezirksbeirat gewesen. Bei einem Vor-Ort-Termin wurde mit Mitgliedern Stadtbezirksbeirates und des Bürgervereins mit der Abteilung Brückenbau des Verkehrs- und Tiefbauamtes die Lage besprochen. Insgesamt 4 verschiedene Möglichkeiten den nördlichen Zugang barrierearmer bis zum Ersatzneubau zu gestalten werden nun geprüft. Der Antrag des Ortschaftsrates, gemeinsam mit dem Stadtbezirksbeirat, wurde dabei in der März-Sitzung des Stadtrates einstimmig angenommen. Nun werden alle 4 Varianten geprüft und je nach Komplexität in hoffentlich nicht allzu ferner Zeit eine Variante errichtet. Es zeigt sich, wenn man im Gespräch bleibt und alle an einem Strang ziehen kann man etwas für den Stadtbezirk und die Menschen vor Ort erreichen. Sollte es neue Entwicklungen geben halten wie Sie auf dem Laufenden.

Text und Bilder: Michael Schmidt

Neues Leben zieht ins ehemalige Magistralenmanagement ein

Nachdem im letzten Jahr die langjährige Förderung des Magistralenmanagements in der Georg-Schumann-Straße ausgelaufen ist, war die Frage: „Wie geht es weiter, insbesondere mit den Räumlichkeiten vor Ort?". Seit Anfang des Jahres hat der Verein Kulturkosmos Leipzig e.V. die Trägerschaft der Räume bis zum August 2025 übernommen. Bei einem am 22. März durchgeführten Vernetzungstreffen der Kultur- und Sozialeinrichtungen im Bereich der Georg-Schumann-Straße gab es einen ersten Austausch über die möglichen Ziele und Aufgaben, welche der Trägerverein erfüllen soll und kann. Dabei ist insbesondere die Netzwerkfunktion hervorgehoben wurden. Die Räumlichkeiten sollen in Zukunft für gemeinnützige Zwecke prinzipiell kostenlos zur Verfügung stehen, aber auch für private Zwecke sollen die Räumlichkeiten geöffnet werden. Wir wünschen dem neuen Team alles Gute und sind gespannt auf die Entwicklungen der nächsten 2 Jahre.

Text und Bild: Michael Schmidt

Bild und Rahmen Benesch
· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen
Mario Benesch
Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98
Öffnungszeiten: Di – Fr 10.00 – 18.00 Uhr

Gaststätte Sternhöhe
Montag bis Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags 11.00 Uhr
Ab 01. Mai bei schönem Wetter:
samstags und sonntags
Knori´s Luke mit Imbissangebot ab 16.00 Uhr geöffnet
sonntags mit Grill
Jeden Montag (außer an Feiertagen):
13,50 Euro - Angebotstag
Jeden 3. Mittwoch (außer an Feiertagen):
Kartoffelpuffertag
Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitzeltag von L-XXL
Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 - 911 01 45
Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel. 9110145

Handschwengelpumpen in Möckern

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts rückte die Wasserversorgung auf den Leipziger Straßen und Plätzen verstärkt in den Fokus des Rates der Stadt Leipzig. Man begann gezielt an verkehrsreichen Punkten der Stadt Handschwengelpumpen aufzustellen, um für Zugpferde, Zughunde und für durstige Passanten frisches Trinkwasser bereitzuhalten. Doch man begnügte sich nicht mit der Aufstellung „normaler" Pumpen, sondern kümmerte sich auch um eine künstlerische Ausgestaltung dieser eigentlich rein technischen Anlagen. Das machte und macht das Besondere aus an den Leipziger Handschwengelpumpen.
Alle diese Pumpen wurden in dem handschriftlich geführten Brunnen-Nationale notiert mit den Angaben zum Aufstellort, zu den Bohrungen einschließlich der Bodenschichten, der Leistung, Kontrolluntersuchungen usw.
Vielleicht als kleine Erläuterung: das „Nationale" war im 19. Jahrhundert ursprünglich eine Liste aller wichtigen Angaben zu den einzelnen Soldaten eines Truppenteiles, wurde dann aber auch für andere Zusammenstellungen verwendet.
Im Jahre 1914 beschloss die Leipziger Stadtverwaltung, das Netz der öffentlichen Wasserpumpen auf die inzwischen eingemeindeten Vororte auszudehnen, um auch dort die öffentliche Wasserversorgung abzusichern. Für Möckern waren vier Standorte für Probebohrungen vorgeschlagen, genehmigt und in das Verzeichnis der Leipziger Handschwengelpumpen, das Brunnen-Nationale, unter den Nummern 266, 267, 274 sowie 275 aufgenommen worden. Die Realisierung der Pläne wurde vermutlich nicht unwesentlich vom Ausbruch des I. Weltkrieges am 28. Juli 1914 beeinflusst. Die Probebohrungen in Möckern wurden zwar ausgeführt, doch die Aufstellung und Inbetriebnahme der Pumpen erfolgte nur an zwei Standorten.

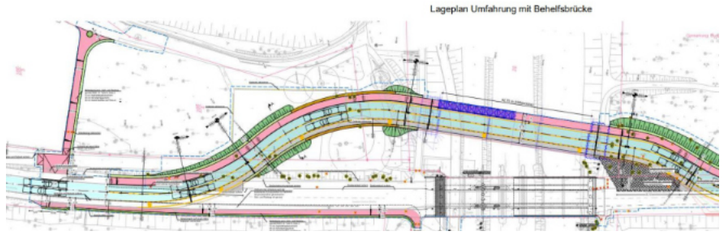
Wiederhergestellte Pumpe, Dezember 2013; Auffällig ist die Abdeckplatte auf dem Einstiegschacht, die die wichtigsten Beteiligten und Sponsoren nennt; geschaffen von der Bronzebildgießerei Noack / Foto: BV

Brunnen-Nationale Nr. 275
Der geplante Standort war der freie Platz vor der ehemaligen „Goldenen Krone", jetzt also auf dem Möckernschen Markt, etwa vor der Knopstr. 27.
Die Bohrung wurde im August 1914 vorgenommen. Da die Angaben über die Leistung und nachfolgende Untersuchungsergebnisse fehlen, kann als sicher gelten, dass die Pumpe nicht aufgestellt wurde.
Brunnen-Nationale Nr. 274
Als Standort war die Laubestraße vor dem Eckhaus Laubestr. 2 vorgesehen. Die Bohrung wurde im Dezember 1914 vorgenommen. Laut einer Notiz im Nationale ist kein Brunnengehäuse aufgestellt worden.
Brunnen-Nationale Nr. 267
Als Standort ist die Ecke Georg-Schumann-Straße und Erika-von-Brockdorff-Straße angegeben. Die Bohrung wurde im August 1914 vorgenommen, eine Pumpe wurde aufgestellt. Die Wasseruntersuchung im Jahre 1940 ergab, dass keine Trinkwasserqualität mehr vorlag. Die Zeitzeugenberichte über den genauen Standort gehen leider etwas auseinander. Der Zeitpunkt des Abbaus ist unbekannt. Die Grundplatte wurde entfernt.
Brunnen-Nationale Nr. 266
Die Bohrung wurde im August 1914 vorgenommen, eine Pumpe (Kleiner Löwe) wurde aufgestellt. Der ursprüngliche Aufstellort befand sich auf dem Fußweg vor dem Schmuckplatz Faradaystraße, gegenüber der Blücherstr. 1.
Die letzte Wasseruntersuchung vom 16.9.1951 zeigte Trinkwasserqualität an. 1997 begann die Umgestaltung des Schmuckplatzes, die inzwischen stark beschädigte Pumpe blieb dabei unberücksichtigt, da sie nicht in den Zuständigkeitsbereich des Grünflächenamtes fiel. Damals entschloss sich der Bürgerverein Möckern-Wahren e.V., die Restaurierung der Pumpe zu seiner

Zustand der Handschwengelpumpe am Faradayplatz im Jahr 1997. / Foto: Karl-Heinz Kohlwagen

Sache zu machen. Es musste erst einmal Geld für die Restaurierung des Pumpengehäuses gesammelt werden. Im Viadukt Nr. 50 (Dezember 2000) startete der BV einen Spendenaufruf, und es begann der steinige Weg durch Ämter und Institutionen.
Am 02.03.2007 erteilte das Regierungspräsidium Leipzig die denkmalschutzrechtliche Genehmigung. Dank großzügiger Unterstützer konnte schließlich die Sanierung des Pumpenkörpers beginnen. Am 22.03.2007 demontierten die Fachleute der Bau und Service GmbH die Pumpenreste, um die Pumpe in ihrer Werkstatt zu restaurieren. Danach stand die Pumpe noch lange Zeit im BV-Büro, denn die Suche nach einem neuen Aufstellort gestaltete sich schwierig. Er konnte aber schließlich vor der Huygensstr. 2, also nicht weit entfernt von dem ehemaligen Standort, gefunden werden. Auch für den zweiten Schritt, die Aufstellung, fanden sich freundliche Spender. Sie wurde in die damals laufende Umgestaltung des Huygensplatzes eingebunden. Die Bohrung für den neuen Standort erfolgte im August 2013, also rund 99 Jahre nach der Bohrung am alten Standort. Eine Nachbildung des Pumpenaufsatzes Kleiner Löwe konnte dank der Bemühungen von Hans-Peter Koch angefertigt werden, und so war am 17.10.2013 die Aufstellung der kompletten Pumpe möglich. Am 02.12.2013 wurden der Huygensplatz und die Handschwengelpumpe feierlich ihrer Nutzung übergeben.
Text: Ulrike Kohlwagen

„Neue Brücken braucht das Land" – „Gustav-Esche-Brücke I" am Auensee soll Ersatzneubau erhalten



In der März-Sitzung des Stadtbezirksbeirates Nordwest wurde die Vorlage zum Ersatzneubau der sogenannten „Gustav-Esche-Brücke I" beraten. Dabei wurde klar von der Brückenbauabteilung des Verkehrs- und Tiefbauamtes der sehr schlechte Zustand der Brücke erläutert. Vielleicht erinnert sich der ein oder andere von Ihnen an den Belastungstest vor wenigen Jahren der eine verminderte Belastbarkeit der Brücke zur Folge hatte. Dabei wurde deutlich, dass die Brücke in ihrer Gänze neu gebaut werden muss. Da die Strecke über die Gustav-Esche-Straße, als einzige belastbare Nord-Süd-Verbindung von Nordwest nach West existiert, ist es dringend notwendig eine Umgehungsbrücke während des Neubaus zu errichten. Leider ist es hierfür auch notwendig Bäume zu fällen. Nicht wenige Bäume sind jedoch bereits von Baumkrankheiten wie der Rußrindenkrankheit befallen. Gerade wer hier vor Ort wohnt und regelmäßig am Auensee spazieren ist hat sicher bemerkt, dass der Baumbestand teilweise in schlechtem Zustand ist. Weiterhin sind Baumarten dabei die nicht auwaldtypisch sind. Positiv wurde vom Stadtbezirksbeirat hervorgehoben, dass die Umgehungsbrücke anhand der sehr markanten großen Eichen an dem kleinen Parkplatz am Auensee geplant wurde, da diese erhalten bleiben. Der gesamte Bauablauf wird permanent aus allen, auch Umweltschutzaspekten, betrachtet und begleitet. Die gesamte Bauzeit soll von Dezember 2023 bis April 2026 sein. Dies beinhaltet sowohl der Bau der Umgehungsbrücke wie auch der Abbruch der alten Brücke und der Neubau.
Leider konnte in der März-Sitzung des Stadtrates kein Beschluss gefasst werden, da die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen Protest gegen die zweispurige Umgehungsbrücke eingelegt hat und eine einspurige Führung mit Ampelregelung fordert. Alle anderen Stadtratsfraktionen begrüßen den bisherigen Entwurf, wie ihn auch der Stadtbezirksbeirat Nordwest einstimmig abgesegnet hat. Wir als Bürgerverein wissen um die Schwierigkeit des Gleichgewichts von Mensch und Umwelt. Doch es ist zu hinterfragen ob ein ewig langer Stau mit Behinderung des (einzigen!) Verkehrsweges für Feuerwehr und Rettungsdiensten so wie der Wichtigen Buslinie 80 dem Auwald helfen. Wir unterstützen daher ausdrücklich, als Träger öffentlicher Belange, den bisherigen Entwurf des Verkehrs- und Tiefbauamtes. Wir hoffen, dass der bisherige Entwurf in der April-Sitzung abgestimmt wird.

Text und Fotos: Michael Schmidt
Grafiken und Visualisierung: Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt

Salon Großmann
Inh. K. Buchwald
Georg-Schumann-Str. 294 • 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 911 08 30
www.salon-grossmann.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Di. 09.00 - 19.00, Do. 09.00 - 19.30 Uhr

MAHLO
Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallation
Trafostationen
Wartung
Schaltanlagen
Netzwerktechnik
Reparatur
Radefelder Straße 10
04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12
www.mahlo-elektro.de

SORGLOS - REISEN
Ihr individueller Reiseveranstalter
Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ...
Pro Reisegruppe max. 8 Personen
Unser komplettes Reiseprogramm und aktuelle Informationen zu Tagesfahrten sowie zu Veranstaltungen:
Anfordern unter Tel.: 0341 / 9124367
oder Annegret Rese & Tilo Neubert
04159 Leipzig • Falladastraße 27
Sorglos - Reisen zum Kennenlernen!
am 27.04. und 03.06.23 „Fahrt ins Blaue"
für unsere neue Kundschaft kostenlos!

WER? WANN? WO? WAS?

150 Jahre Konzert- und Ballhaus zum Goldenen Anker in Möckern

Was für ein Jubiläum! 150 Jahre (Goldener) ANKER in Leipzig – an ein und derselben Stelle – mit ein und derselben Bedeutung – ein Bindeglied zwischen den Stadtteilen Möckern, Wahren sowie Gohlis, ein Ort der Geselligkeit, des Zusammenfindens., des Treffens. Aber von vorn!
1873 ist das Jahr in dem Levi Strauss und Jacob Davis das Patent auf Jeans erhalten. In Deutschland verkehrt der erste Schlafwagen. Jules Verne veröffentlicht „Reise um die Erde in 80 Tagen“, in Dresden kommt Melitta Bentz zur Welt, die spätere Erfinderin des Kaffeefilters. Und in Leipzig?! Strömen die Menschen z.B. ins Neue Theater, lassen sich groß der großen Hitze des Sommers 1873 z.B. von „Die Räuber“ unterhalten: Und ab dem 01.06.1873 werden sie in eine neueröffnete Gaststätte sowie das dazugehörige Gesellschaftszimmer strömen. Einen Monat später, am 13.7.1873, sich dann im gesamten Ball- und Konzerthaus „Etablissement - Zum goldenen Anker“ (originale Bezeichnung) vergnügen. Und das – tun die Leipziger und Gäste der Messestadt bis heute – im historischen Saal des Ankers!
Wir spulen in die 1950er Jahre vor. Die Einrichtung ging an die Stadt über und begann seine Tätigkeit als Jugendklubhaus. Am 26.03.1991 gründete sich der Verein „Stadtteilzentrum ANKER e.V.“, welcher das Gebäude seither in freier Trägerschaft zu einer wahren Oase im Leipziger Norden werden ließ: atemberaubende Konzerte und Festivals, interessante Kurse (über 50 Stück) und Workshops für Jung und Alt, spannende Aktionstage, kommunikative Treffs für soziale Begegnungen und vieles mehr stehen hier auf dem Plan. Mindestens noch für die nächsten 150 Jahre!
Um dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern, veranstaltet der ANKER gleich eine ganze Festwoche – in den Tagen vom 01.06. bis zum 10.06. zeigt der ANKER sich in all seinen Facetten - und freut sich darauf, mit allen zu feiern! Ob jung, junggeblieben, von nah oder fern!

Zum Auftakt am 01. Juni stehen die Kinder und Jugendlichen im Fokus. Mit einem bunten Fest voller Aktivitäten und Spiel, nur für sie. Den Abend lassen wir mit allen ausklingen – in perfekter Livemusik-Untermalung von einem Überraschungsgast.
Besonders stolz ist der ANKER auf die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Vereinen in ganz Leipzig und Sachsen. So feiern wir am zweiten Tag gemeinsam mit dem Kreativzentrum Grünau, welches ebenfalls ein Jubiläum feiert, nämlich ihr 30-jähriges Bestehen!
An Tag 3, es ist der 03.06. ein nächstes großes Highlight – der historische Saal freut sich auf das Konzert der Söhne Mannheims.
Direkt am Montag, den 05. Juni lassen wir uns vom ehrwürdigen Ensemble des Nationaltheaters Weimar zu einem Erinnerungsabend an die Klaus-Renft-Kombo mitnehmen. DAS ist etwas ganz Besonderes! Genauso wie der darauffolgende Tag, mit einer Spezialausgabe der dienstäglichen MusikKneipe: Martin Gerschwitz fliegt frisch aus den USA ein, um mit uns gemeinsam zu feiern!
Der 7. Juni steht dann ganz im Zeichen des Seniorentanz mit Torsten Graebert: Geschichtliches folgt am 8. Juni, wenn Ulrike Kohlwagen uns mit ihrem fesselnden Vortrag "150 Jahre ANKER & Möckern" spannende Einblicke in die verborgenen Geschichten des ANKER und des Stadtteils geben wird.
Freitag, der 09.06. lässt tief in unsere Kurse schauen! Ob Töpferwerkstatt, Taekwondo oder das Schwarz-Weiß-Fotolabor – probieren Euch aus! Weiterhin könnt Ihr bei einem Hausrundgang hinter die Kulissen schauen.
Den Abschluss bildet am 10. Juni das Familienfest. Mitmachangebote des Zirkus, Ponyreiten, Hüpfburg, Pizza- und Eis-Herstellung, ein Familien-Tischkickerturnier, Mal-Aktionen sowie ein Quiz rund um Möckern & den ANKER. Dazu kommen Auftritte unserer Kursteilnehmer, unter anderem mit Linedance, Ballett, Chor, Kindertanz und Livemusik mit Sirius. Der Tag – und auch die Festwoche - wird dann von LASZLO.ROCKS mit Livemusik im Innenhof abgerundet.
Natürlich sind alle Kurse und der offene Treff in der Jubiläumswoche geöffnet.

150 Jahre Goldener ANKER. Wir sagen DANKE!

das Team vom ANKER

Kulinarische Reise durch Wahren und Möckern: Fachwerk

Die zweite Station unserer kulinarischen Reise ist eine echte Wahrener Institution: das Fachwerk. Gelegen am Fuße der Gnadenkirche in der Rittergutsstraße, zu Fuß 10 Minuten vom Wahrener Rathaus entfernt, lädt es in einem liebevoll sanierten Fachwerkhaus zu gehobener Küche mit mediterranem Flair.
Wir waren an einem Sonntag mit Freunden zum Mittagessen verabredet - auch die meisten anderen Gäste waren Gruppen, meist generationenübergreifend. Wie die meisten hatten wir reserviert - das Fachwerk ist stets gut besucht, und wenigstens 3 Tage vorher sollte man telefonisch sein Kommen ankündigen.
Der Innenraum ist etwas gedrängt, aber dadurch umso gemütlicher, und erstreckt sich über 2 Stockwerke. Lokale und z.T. direkt zum Verkauf stehende Kunst wird großzügig ausgestellt.
Das Fachwerk versteht sich als Restaurant und Cafe, entsprechend überzeugt es mit täglich frisch gebackenen Torten, Kaffeevariationen und einer italienisch geprägten, kurz gehaltenen Speisekarte. Dabei sind stets saisonale oder auch wöchentliche Angebote auf Kreidetafeln im Gastraum erläutert.
Wir hatten dieses mal auf Vorspeisen verzichtet - die Antipasti sind jedoch trotzdem zu empfehlen - und haben uns direkt Hauptgängen gewidmet. Kalbs-Involtini (Rouladen), selbstgemachte Gnocchi, ein Salat mit Büffelmozzarella und Tramezzini (Turiner belegte und gegrillte Brote) waren unsere vier Wahlen. Jede Portion war reichlich, lecker und mit einem gewissen Etwas (z.B. gebratener Salbei zu den Gnocchi) gewürzt.
Die Auswahl alkoholischer Getränke ist ebenfalls vorzüglich - besonders den italienischen Prosecco sollte man probieren. Die Weinkarte ist selbstverständlich auch gut gefüllt, der Hauswein jedoch bereits so gut, dass man ihn getrost ohne Reue bestellen kann.
Preislich ist das Fachwerk, völlig angemessen in meiner Auffassung, gehoben - für 2 Personen mit mehreren Getränken waren ca. 70€ fällig.
Alles in Allem: Es gibt wahrlich keinen Grund, das Fachwerk nicht zu besuchen. Guten Appetit!

Text/Bilder: Maximilian König

Frühlingsfest in Möckern 5.5.2023

Am **5. Mai** wird es auf dem Spielplatz an der Yorckstraße am Nachmittag von **15 bis 18 Uhr** festlich. Dort organisiert das Familienzentrum im Geyser-Haus zusammen mit Mitarbeiter*Innen des KiFaz Diderotstraße, der KiTa „Bummi“, des soziokulturellen Zentrums „Anker“, der Beratungstelle „Plan L“ und der Kindervereinigung e.V. ein Frühlingsfest. Dort wird vor allem für Kinder einiges geboten: Das Spielmobil der Kindervereinigung wird für verschiedene Spielgeräte sorgen, die ausprobiert werden können, an einem Schminktisch können sich die Kids lustige Gesichter schminken lassen. Oder sie sind selbst kreativ: Tassen oder Schlüsselanhänger können gestaltet und mitgenommen, Schmetterlinge gebastelt werden. Aber das ist noch nicht alles: an einem weiteren Stand können Buttons zum Anstecken gemacht werden. Auch für Snacks wird gesorgt sein. Wer einen kleinen Hunger hat, soll nicht leer ausgehen.
Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neues aus der Bibliothek Gohlis

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Viadukt,

ein gutes Buch zu lesen, ist immer eine gewinnbringende Erfahrung. Information, Erkenntnisgewinn oder pure Unterhaltung, die Gründe, ein Buch in die Hand zu nehmen, sind natürlich vielfältig. Und vielfältig sind auch die Angebote an Lesestoff in den Buchhandlungen und Bibliotheken. Mit dem Neustart von zwei besonderen Veranstaltungsreihen rund ums Thema Buch wollen wir Ihnen die Literaturauswahl etwas erleichtern.

Am 24. April, 10 Uhr findet unser erstes Literaturfrühstück für Senioren statt. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen präsentieren wir Ihnen die Neuerscheinungen der aktuellen Unterhaltungsliteratur. Egal, ob bewegender Familienepos, spannender Krimi oder historischer Liebesroman. Es sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Eine ideale Gelegenheit, um Neues zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten.

Ab Mai heißt es in der Bibliothek Gohlis wieder „Lesen und darüber reden!“.

Vor sieben Jahren hat die Bibliothek Gohlis, in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro Nordwest, dieses spannende Literaturprojekt ins Leben gerufen. Der Corona-Lockdown im Jahr 2020 beendete abrupt die regelmäßigen Treffen. Nun möchte die Bibliothek Gohlis einen Neustart wagen und sucht dafür literaturbegeisterte Leserinnen und Leser, die ihre persönlichen Buchempfehlungen in einer Runde von Gleichgesinnten vorstellen und darüber ins Gespräch kommen möchten. Dabei wollen wir nicht dem „Literarischen Quartett“ nacheifern, sondern Menschen mit Freude an Literatur eine entspannte Gesprächsrunde mit vielfältigen und anregenden Diskussionen rund um das Thema Buch anbieten. Die erste Veranstaltung dient dem gegenseitigen Kennenlernen und findet am 11. Mai um 10:30 Uhr statt. Auch bei dieser Veranstaltungsreihe wird um Anmeldung gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Anmeldung für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt.

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis „Erich Loest“
Stadtteilzentrum Gohlis
Georg-Schumann-Str. 105
04155 Leipzig
Tel.: 0341 / 123 5255
E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10-19 Uhr
Mi 15-19 Uhr

Qualität und Tradition seit über 100 Jahren in Leipzig-Wahren

Fleischereigroßhandel

Ralf Stubert

- Frische Produkte zum Grillen und Braten aus eigener Herstellung
- Für Vereinsfeiern, Betriebsfeste oder Ihre private Gartenparty
- Wir beliefern Imbissbetriebe, Bistros und Gaststätten

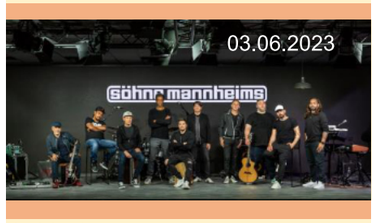
Linkelstr. 18 · 04159 Leipzig · **Tel.:** 0341 - **461 25 96**

DER ANKER

Renftstraße 1 - 04159 Leipzig
www.anker-leipzig.de
e-mail: info@anker-leipzig.de

150 Jahre Goldener ANKER

Jubiläumswoche
01.06. – 10.06.2023



01.06. **Kindertag**
XXL-Fußball-Dart
Streetart-Workshop
Fotogramm Monster im Fotolabor
Hip-Hop & Breakdance
Nähwerkstatt

Jubiläums-MusikKneipe
Überraschungsgast

02.06. **30 Jahre Kreativzentrum Grünau**

03.06. **Söhne Mannheims**

05.06. **Musikalische Erinnerung an die Klaus-Renft-Combo**
Zwischen Liebe & Zorn 1969 – 1975
Konzert-Theaterabend vom Nationaltheater Weimar

06.06. **MusikKneipe: Martin Gerschwitz**

07.06. **Scooter-Workshop**
Seniorentanz mit Torsten Graebert

08.06. **Vortrag mit Ulrike-Kohlwagen**
150 Jahre ANKER & Möckern

09.06. **Hinter die Kulissen geschaut! – Stündliche Hausführungen, Töpferwerkstatt, Taekwondo Schwarz-Weiß Fotolabor**

10.06. **Familienfest**
Zirkus, Ponyreiten, Hüpfburg, XXL-Schach, Pizza & Eis herstellen, Linedance, Ballett, Chor, Kindertanz Livemusik mit Sirius, Yoga, Quiz, Breakdance, Hip-Hop, Amateurfunk, Familien-Tischkickerturnier, Töpfern, Seniorentanz, Mal-Aktion, Fotografie,

Livemusik im Innenhof
LASZLO.ROCKS

WER? WANN? WO? WAS?

Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
Schlossweg 11, 04159 Leipzig
Telefon: 0341 4621 895
info@auwaldstation.de
www.auwaldstation.de

Veranstaltungen April bis Juni

Anmeldungen nehmen wir, soweit nicht anders angegeben, unter Tel.: 0341 46 21 895 oder info@auwaldstation.de entgegen.

Seit letztem Jahr laufen in der Auwaldstation größere Umbauarbeiten. Dadurch kann es auch weiterhin zu Änderungen und Ausfällen im Programmplan kommen.

April:

Sonntag, 16. April, ab 10 Uhr: 29. Tag des Leipziger Auwalds; Bekanntgabe der Auwaldart 2023 (Veranstalter: Stadt Leipzig)

Samstag, 22. April, 12:15-16:15 Uhr: Porsche Safari – Zu Besuch bei Auerochsen und Emoor-Ponys; Erkundet die besonderen Naturschätze auf dem Offroad-Gelände des Porschewerks; 5 €, nur mit Voranmeldung bis zum 19. April; TP: Porschewerk Tor 2

Sonntag, 23. April, 14 Uhr: Braunkehlchen – Vogel des Jahres 2023; Vortrag und Exkursion mit René Sievert vom NABU Regionalverband; Leipzig e.V.; 3 €

Freitag, 28. April, 19 Uhr: Lesung zur Buchmesse; Berthe Obermanns präsentiert ihren Debütroman „Gleich unter der Haut“; Karten zu 6 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse

Samstag, 29. April, 14 Uhr: Wildkräuterwanderung; Exkursion auf die Wiesen rund um die Auwaldstation mit Naturpädagogin und Apothekerin Henrike Müller. Wir erkunden essbare Wildpflanzen, sammeln und verarbeiten sie anschließend. Ausklang und gemeinsame Verkostung am Lagerfeuer; 12 € / ermäßigt 8 €, mit Voranmeldung

Mai:

Sonntag, 07. Mai, 10 Uhr: Waldbaden; Ein Achtsamkeitsspaziergang für Stressabbau und Gesundheitsprävention mit der Naturpädagogin Anja Hümmer; 20 €, mit Voranmeldung; Kinder ab 12 Jahren

Sonntag, 07. Mai, 14 Uhr: Info- und Werkstatttag Insektennisthilfen; Bauen und Gestalten von Nisthilfen für Wildbienen und Co.; 10 €, mit Voranmeldung

Samstag, 13. Mai, 12:15-16:15 Uhr: Porsche Safari – Mit Schwerpunkt Greifvögel; Neben den besonderen Naturschätzen auf dem Offroad-Gelände des Porschewerks gibt der Falkner Leonhard Kindermann Einblicke in seine Arbeit; 5 €, nur mit Voranmeldung bis zum 10. Mai ; TP: Porschewerk Tor 2

Sonntag, 14. Mai, 14 Uhr: Auwald im Umbruch; Früher, heute und morgen, der Auwald ist im stetigen Wandel. Exkursion durch die Burgaue; Im Rahmen der 67. Leipziger Naturschutzwoche; 3 €; TP: Parkplatz südwestlich Auensee

Juni:

Samstag, 03. Juni, 12:15-16:15 Uhr: Porsche Safari – Mit Schwerpunkt Greifvögel; Neben den besonderen Naturschätzen auf dem Offroad-Gelände des Porschewerks gibt der Falkner Leonhard Kindermann Einblicke in seine Arbeit; 5 €, nur mit Voranmeldung bis zum 31. Mai ; TP: Porschewerk Tor 2

Sonntag, 04. Juni, 14 Uhr: Natur(selbst)druck; Mit der Naturpädagogin Beatrice Schlabes wollen wir uns spielerisch einer alten Methode, dem Naturselbstdruck, annähern und zum Ende eine kleine Karte gestalten; 6 €, mit Voranmeldung; Kinder ab 4 Jahren

Samstag, 10. Juni, 12:15-16:15 Uhr: Porsche Safari – Zu Besuch bei Auerochsen und Emoor-Ponys; Erkundet die besonderen Naturschätze auf dem Offroad-Gelände des Porschewerks; 5 €, nur mit Voranmeldung bis zum 07. Juni ; TP: Porschewerk Tor 2

Minerva-Apotheke
Inhaber Carola Funke

Unser Service:
- Blutdruckmessen
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Strumpfhosen
- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Kundenkartenservice

Georg-Schumann-Str. 355 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/4 61 45 11 · Fax: 4 61 23 64
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr · Sa 9.00 – 12.00 Uhr
www.minerva-apotheke-leipzig.de

PHYSIOTHERAPIE
DANIEL MOHR
Praxis für Physiotherapie · Daniel Mohr
Georg-Schumann-Straße 309 · 04159 Leipzig
Telefon: (0341) 912 43 70

Raumausstatter Jens Kober
Meisterbetrieb
Polstermöbel – Reparatur + Neubezug
Bodenbeläge – Lieferung + Verlegung
Gartenstraße 20 04435 Schkeuditz
034207/73600 01714843544

Kulturhaus „Sonne“
TANZ IN DEN MAI – 90ER PARTY!
„New Hornets“
“Sandstormteam“

30. April 2023
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 10,- €
Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

Tanznachmittage mit Live - Musik

Donnerstag, 13.04.23
mit Reiners Musike
Donnerstag, 11.05.23
mit Peter
Beginn: 14.00 Uhr * Eintritt: 5,- €

Freitag, 25. Mai 2023
„Die ewige Stadt“
Konzert Sächsische Bläserphilharmonie
Beginn: 17.00 Uhr
Eintritt: 19,- €

www.kulturhaus.schkeuditz.de

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz, Email: khs@fn.de
Tel.: 034204 63450, Internet: www.schkeuditz.de
gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum Mitfinanzierung durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Katholische Gemeinde Sankt Albert Leipzig- Wahren

Katholische Pfarrei Sankt Georg Leipzig-Nord Gemeinde Sankt Albert, Leipzig–Wahren / Georg Schumann Straße 336 / 04159 – Leipzig / Prior des Klosters und leitender Pfarrer: Pater Josef kleine Bornhorst OP / Gemeindepfarrer: Pater Bernhard Venzke OP
Tel.: 0341 - 46 76 64 00 (P. Bernhard) / Fax: 0341 - 46 76 64 02 / E-mail: Bernhard.Venzke@pfarrei-bddmei.de

regelmäßige Gottesdienste April – Juni: **sonntags:** 8.15 Uhr und 10.00 Uhr Heilige Messe, 18.15 Uhr Vesper (Abendgebet); **montags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet), 8.00 Uhr Heilige Messe; **dienstags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet), 8.00 Uhr Heilige Messe; **mittwochs:** 8.00 Uhr Heilige Messe; **donnerstags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet); 8.00 Uhr Heilige Messe; **freitags:** 8.00 Uhr Heilige Messe; **samstags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet), 8.00 Uhr Heilige Messe; 17.30 Uhr Beichtgelegenheit; 18.15 Uhr Vesper (Abendgebet)
besondere Gottesdienste: im Mai jeden Sonntag 17.00 Uhr Maiandachten in St. Albert (Wahren) / **Samstag, 14. April:** 14.00 Uhr Firmung in St. Georg (Gohlis) / **Montag, 1. Mai:** 15.30 Uhr Eröffnung der Mainandachten in St. Gabriel (Wiederitzsch) / **Donnerstag, 18. Mai** HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT: 8.15 und 10.00 Uhr Hl. Messe in St. Albert / **Sonntag, 28. Mai** HOCHFEST PFINGSTEN: 8.15 und 10.00 Uhr Hl. Messe in St. Albert / **Montag, 29. Mai** PFINGSTMONTAG NUR 11.00 Uhr Primiz (erste Hl. Messe) von Pater Lucas Wieshuber in St. Albert – keine weiteren Gottesdienste! / **Donnerstag, 8. Juni** HOCHFEST FRONLEICHNAM (Hochfest des Leibes und Blutes Christi) 8.00 Hl. Messe in St. Albert
besondere Veranstaltungen: Montag, 1. Mai nach der Maiandacht gemütliches Beisammensein in St. Gabriel (Wiederitzsch) / **Mittwoch, 31. Mai:** 18.00 Uhr Dankabend für die in Kloster und Gemeinde ehrenamtlich Arbeitenden / **Mittwoch, 7. Juni:** Orgel PLUS – Konzert im Kloster St. Albert (Wahren) / **Freitag, 16. Juni – Sonntag, 18. Juni:** ab 15.00 Uhr Seminar „Taizé – Glauben und Singen" (Anmeldungen liegen rechtzeitig in St. Albert (Wahren) aus

Sonnabend, den 29.4.2023 15 Uhr
in der Kirche St. Albert Frühlingskonzert mit dem Polizeichor Leipzig e.V.

Missionsgemeinde

Toskastraße 31, 04159 leipzig
Tel.: 0341/9118595 | www.jesus-rettet.de
Do., 19:30 Uhr: Bibelstunde
So., 10:30 Uhr: Gottesdienst

Bestattungshaus in Wahren
Georg-Schumann-Str. 326
04159 Leipzig
Fax: 468 48 01
info@bestattungshaus-in-wahren.de
24 Std. Tel.: 46 848 00
Bestattungshaus in Wahren

Veranstaltungen in der Sophienkirchgemeinde

Verwaltung: Rittergutsstraße 2,
04159 Leipzig, Tel.: 4611850
Internet: www.sophien-leipzig.de

Gottesdienste: in Möckern (Auferstehungskirche): Georg-Schumann-Str. 184 – **6 Uhr:** 09.04.; **9 Uhr:** 07.04., 16.04., 30.04., 14.05., 28.05., 11.06.; **10 Uhr:** 10.04., 23.04., 18.05., 04.06. / **in Wahren:** Gnadenkirche, Opferweg 2 – **7 Uhr:** 09.04.; **9 Uhr:** 16.04., 30.04., 14.05., 28.05., 11.06.; **10 Uhr:** 04.06.; **10.30 Uhr:** 07.04., 21.05.; **18 Uhr:** 06.04. / **im Seniorenheim „Katharinenhof Am Lunapark"**, Friedrich-Bosse-Str. 93: 19.04., 17.05. – 10 Uhr / **im Seniorenheim „Katharinenhof Am Auensee"**, Am Hirtenhaus 5: 18.04., 16.05. – 10 Uhr / **im Betreuten Wohnen**, Buchfinkenweg 2-4: 04.04., 09.05. – 9.30 Uhr
Besondere Veranstaltungen: Fr, 07.04., 15:00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Passionsmusik von John Stainer: Die Kreuzigung, für Solisten, Chor und Orgel; **Di, 18.04.**, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Möckern, Tanzabend; **Mi, 19.04.**, 14:30 Uhr Gartenhaus Wahren, Gemeinsamer Seniorennachmittag mit Peggy Rühle Thema: „Die Rose, ob weiß, gelb oder rot, die König der Blumen" (Fahrdienst möglich, Tel.: 4611850); **Mo, 24.04.**, 19:30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen; **Fr, 28.04.**, 19:00 Uhr ökumenischer Bibelkreis in der LebensL.u.S.T.; **Mi, 10.05.**, 14:30 Uhr Gartenhaus Wahren, Gemeinsamer Seniorennachmittag mit Prof. Graf zum Thema „Die besondere Bedeutung des Kanzelaltars der Gnadenkirche" (Fahrdienst möglich, Tel.: 4611850); **Mo, 22.05.**, 19:30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen; **Di, 23.05.**, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Möckern, Tanzabend; **Fr, 26.05.**, 19:00 Uhr ökumenischer Bibelkreis in der Lebens-L.u.S.T.; **Sa, 27.05.**, 17:00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Orgelvesper mit Daniel Vogt
Treff LebensL.u.S.T.,
Georg-Schumann-Str. 326
Geöffnet: **dienstags** 09:30-12:00 Uhr (09:30 Uhr Morgenkaffee); **mittwochs** 10:00-12:00 Uhr (offen für alle), 14:30-17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag); **donnerstags** 10:00-12:00 Uhr (offen für alle); **1. Sonntag im Monat:** 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke"; **1. Donnerstag im Monat:** 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im vorherigen Geburtstag hatten; **2. Donnerstag im Monat:** 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!
Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär; auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 18.000 / 36.000 Euro
LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.
Georg-Schumann-Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6 00 79 59
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Friseursalon Scheib
Ihr Friseur für die ganze Familie
www.Friseur-Scheib.de
Friseur und Kosmetik
Zur Lindenhöhe 1 · 04158 Leipzig
Tel.: 03 41 - 461 66 04
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 8 - 12 Uhr

Bestattung Lunkenbein
Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Huygensstr. 2, 04159 Leipzig
Dübener Str. 6, 04509 Krostitz
Tel. 0341 919280
email: leipzigikb@arcor.de

BESTATTUNG LUDWIG
Kompetente Hilfe mit Herz
Sandra Ludwig
Georg-Schumann-Straße 323
04159 Leipzig
Tag & Nacht Bereitschaft:
Telefon - 0341 91075250
BESTATTUNGSVORSORGE
mail@bestattung-ludwig.de
BESTATTER
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015

BESTATTUNGSHAUS Schönefeld
Tag und Nacht für Sie da!
✆ 0341 - 46 12 266
Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2
Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129
Schkeuditz
Leipziger Str. 40
Schkeuditz
Bahnhofstr. 26
www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Der ANKER e.V. Seniorenbüro Nordwest mit Seniorenbegegnungsstätte „Hedwig & Oskar“
Horst-Heilmann-Str. 4
Telefon: 0341/33 20 96 00); E-Mail: (seniorenbuero@anker-leipzig.de)

Sozialberatung zu Themen wie Pflege, Wohnen im Alter und Freizeit erhalten Sie im Seniorenbüro Nordwest kostenfrei Dienstags bis Freitags von 9:00 – 12:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung
Telefon: 0341 33 20 96 00
Unser Beratungsangebot richtet sich an Senioren und ihre Angehörigen aus den Stadtteilen Möckern, Wahren, Lindenthal und Lützschena-Stahmeln.

Monatsprogramm Mai: Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund von Urlaub am 19.05.2023 und am 26.05.2023 geschlossen haben.
Regelmäßig – **Mo** 10:30 - 11:15 Uhr Stuhlgymnastik; 13:30–17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé) / **Di** 13:30–17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele / **Mi** 10:00–11:15 Uhr Qi-Gong – Offenes Angebot; 11:30–12:30 Uhr Konzentrierte Entspannung (bei Bedarf mit Kassenförderung); 18:15–20:00 Uhr Chorprobe Sängerkreis Möckern/Wahren / **Do** 14:30–15:30 Uhr Hand- und Fingergymnastik / **Besondere Veranstaltungen – Monat Mai:** **Di** 02.05. 10:30 - 11:15 Uhr Stuhlgymnastik / **Mi** 03.05. 14:00 – 16:00 Uhr BINGO / **Do** 04.05. 14:30 – 16:00 Uhr Kaffeeklatsch mit Frau Winkler: Dia-Vortrag von Herrn Rodewald: „Vom Kreuzfahrtschiff nach Indien“ / **Fr** 05.05. 12:00 – 15:00 Uhr offener Bereich: Handysprechstunde (Einzelberatung) / **Di** 09.05. 14:00 – 17:00 Uhr musikalischer Nachmittag mit dem „Klampfenchor Elstertal“ / **Mi** 10.05. 14:30 – 16:30 Uhr Tanznachmittag mit Stephan Langer / **Do** 11.05. 14:00 – 16:00 Uhr offener Bereich: generationsübergreifender Handarbeitstreff / **Fr** 12.05. 13:00 – 14:00 Uhr Gedächtnistraining / **Mi** 17.05. 14:00 – 16:00 Uhr Wer wird Millionär - Quiznachmittag / **Di** 23.05. 14:00 – 17:00 Uhr musikalischer Nachmittag mit dem „Klampfenchor Elstertal“ / **Mi** 24.05. 14:00 – 16:00 Uhr MEMORY für Erwachsene – Unterhaltsame Gedächtnisspiele der anderen Art / **Do** 25.05. 10:30 – 12:00 Uhr Sicher Mobil – Verkehrssicherheitsberatung mit Herrn Wilsdorf; 25.05. 14:00 – 16:00 Uhr offener Bereich: generationsübergreifender Handarbeitstreff / **Di** 30.05. 10:30 - 11:15 Uhr Stuhlgymnastik / **Mi** 31.05. 14:00 - 16:00 Uhr BINGO
Monatsprogramm Juni: Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund von Urlaub am 02.06.2023 geschlossen haben.
Regelmäßig – **Mo** 10:30–11:15 Uhr Stuhlgymnastik; 13:30–17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé) / **Di** 15:00–17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele / **Mi** 10:00–11:15 Uhr Qi-Gong – Offenes Angebot; 11:30– 12:30 Uhr Konzentrierte Entspannung (bei Bedarf mit Kassenförderung); 18:15–20:00 Uhr Chorprobe Sängerkreis Möckern/Wahren / **Do** 14:30–15:30 Uhr Hand- und Fingergymnastik / **Besondere Veranstaltungen – Monat Juni:** **Do** 01.06. 14:30 – 16:00 Uhr Kaffeeklatsch mit Frau Winkler / **Di** 06.06. 14:00 – 17:00 Uhr musikalischer Nachmittag mit dem „Klampfenchor Elstertal“ / **Mi** 07.06. 14:30 – 16:30 Uhr 150 Jahre Anker - Tanznachmittag mit Torsten Graebert / **Do** 08.06. 14:00 – 16:00 Uhr offener Bereich: generationsübergreifender Handarbeitstreff / **Fr** 09.06. 13:00 – 14:00 Uhr Gedächtnistraining/ **Mi** 14.06. 14:30 – 16:30 Uhr Tanznachmittag mit Stephan Langer / **Do** 15.06. 10:30 – 12:00 Uhr Sicher mobil – Verkehrssicherheitsberatung mit Herrn Wilsdorf / **Fr** 16.06. 12:00 – 15:00 Uhr offener Bereich: Handysprechstunde (Einzelberatung) / **Di** 20.06. 14:00 – 17:00 Uhr musikalischer Nachmittag mit dem „Klampfenchor Elstertal“ / **Mi** 21.06. 14:00 – 16:00 Uhr MEMORY für Erwachsene – Unterhaltsame Gedächtnisspiele der anderen Art / **Do** 22.06. 14:00 – 16:00 Uhr offener Bereich: generationsübergreifender Handarbeitstreff / **Fr** 23.06. 13:00 – 14:00 Uhr Gedächtnistraining / **Fr** 30.06. 12:00 – 15:00 Uhr offener Bereich: Handysprechstunde (Einzelberatung)

BÜRGERVEREIN MÖCKERN / WAHREN e.V.

Wie Sie uns erreichen können

Bürgerberatungsstätte und Redaktion „VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
(Bürogebäude neben Kaufland-Parkplatz)
Aktuelle Büroöffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag jeweils 10-15Uhr
Telefon: 0341 / 90 11 781
Weitere Informationen über unsere Website:
www.bv-moeckernwahren.de
E-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de

Impressum

Ausgabe: Nr. 183, April 2023
Herausgeber:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
Vorsitzender.: Rick Ulbricht
Redaktion: Martina Hardtke, Christiane Eckelmann und Michael Schmidt (Leitung)
Satz und Grafik: Lucienne König
Druck: FRONTE Druckerei
Auflage: 10.000 Exemplare mit kostenloser Verteilung in die Haushalte, auf Wunsch postalische Zusendung für insgesamt 20,00 € pro Jahr
Sollten Briefe von Lesenden (Leserbriefe) veröffentlicht werden, geben diese nur die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Meinung der Redaktion. Die Briefe werden im Wortlaut veröffentlicht.
Das Viadukt wird unterstützt aus Mitteln des Stadtbezirksbudgets des Stadtbezirksbeirates Leipzig-Nordwest.

Redaktionsschluss für Juni: 25.05.2023

Die nächste Ausgabe erscheint
in der 4. Juni-Woche.

Unterstützen Sie die Arbeit des Bürgervereins mit Ihrer Spende!

Der Bürgerverein Möckern-Wahren e.V. ist ein ehrenamtlicher Verein. Mit Ihrer Spende fördern Sie unsere Arbeit. Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt. Hierbei ist wichtig, dass Sie für eine Spendenquittung im Verwendungszweck der Überweisung ihre Adresse angeben. Nur so ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich. VIELEN DANK!

Nutzen Sie bitte folgende Kontodaten:

Empfänger:	Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
IBAN:	DE84 8605 5592 1100 4540 94
BIC:	WELADE8LXXX
Geldinstitut:	Sparkasse Leipzig